



**RosaLinde Leipzig e.V.**

Demmeringstr. 32

04177 Leipzig

Website [www.rosalinde-leipzig.de](http://www.rosalinde-leipzig.de)

E-Mail [bewerbung@rosalinde-leipzig.de](mailto:bewerbung@rosalinde-leipzig.de)

Spendenkonto Leipziger Volksbank

IBAN DE90 8609 5604 0307 2307 39

BIC GENODEF1LVB

VereinsNr. VR 670 Leipzig

## Stellenausschreibung

### **Projektkoordination/Sensibilisierungsarbeit für das Projekt „Que(e)r durch Sachsen - Mobil im ländlichen Raum“ des RosaLinde Leipzig e.V.**

Der RosaLinde Leipzig e.V. existiert seit 1990 und ist ein Verein für queere Bildung, Begegnung und Beratung. Unsere Angebote und Aktivitäten richten sich vor allem an lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*- und intergeschlechtliche, asexuelle/aromantische, sowie nicht-binäre und queere Personen (kurz: LSBTIANQ\*). Auch Familien, An- und Zugehörige sowie Multiplikator\*innen sprechen wir mit unseren Angeboten an. Der Verein arbeitet in Leipzig und in den Landkreisen Leipzig, Nord- und Mittelsachsen.

Für die mobile Vernetzungs- und Sensibilisierungsarbeit in den Landkreisen suchen wir

**ab dem 01.07.2025**

**eine Projektkoordination**

Die Stelle (ca. **30h/Woche**) ist befristet bis zum 31.12.2025. Eine Verlängerung in Abhängigkeit von der Weiterfinanzierung ist angestrebt. Dienort des Büros ist Leipzig, die Tätigkeit ist mit umfangreicher Reisetätigkeit in den Landkreisen Leipzig, Nord- und Mittelsachsen verbunden.

### **Das Projekt**

Unser mobiles Beratungsangebot hat zum Ziel, LSBTIANQ\* Menschen bei individuellen Problemlagen zu unterstützen und nach Möglichkeit an Strukturen ihres Lebens- und Sozialraumes vor Ort anzubinden. Daher bieten wir ein umfangreiches Beratungs- und Vernetzungsangebot an, was im direkten Lebensumfeld ansetzt. Wir bieten ebenso Sensibilisierungsformate für Fachkräfte, Unterstützung für Einrichtungen, Vereine und soziale Träger bei der Öffnung für LSBTIANQ\* sowie die Unterstützung von queeren Strukturen vor Ort an und organisieren Veranstaltungen und Vernetzungsformate.

Im Projekt gibt es eine personelle Arbeitsteilung zwischen der psychosozialen Beratung und vernetzenden/kooperierenden Tätigkeiten.

### **Aufgabenspektrum:**

- Vernetzung, Kontaktaufbau und Kontaktpflege mit Multiplikator\*innen aus den Bereichen Soziales, Freizeit, Gesundheit, Kultur, Kommunalverwaltung und Politik in den Landkreisen
- Unterstützung von Fachkräften im Rahmen von Fach- und Fallberatungen
- Konzeption und Durchführung von Sensibilisierungsformaten und Veranstaltungen für Zivilgesellschaft und Multiplikator\*innen



- Beratung von Einrichtungen, Vereinen und sozialen Trägern bei der Öffnung von Angeboten für LSBTIANQ\*
- Unterstützung von queeren Bündnissen und Gruppen vor Ort (z.B. bei CSDs)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes, Monitoring und Controlling der Projektziele
- Akquise von Fördermitteln
- Teilnahme an Supervision, Klausurtagungen, Fachbereich und Plenum
- Teilnahme an Gremien und Arbeitskreisen (sowohl vereinsintern, als auch extern)
- Übernahme vereinsbezogener übergeordneter Aufgaben
- Die Stelle umfasst **keine** psychosoziale Beratung von LSBTIANQ\*-Klient\*innen (Arbeitsteilung im Projekt)

#### Folgende Qualifikationen müssen vorliegen:

- Arbeitserfahrung in den Bereichen Kontakt- und Netzwerkarbeit, Arbeit mit Multiplikator\*innen, Konzeption und Umsetzung von Bildungsformaten, Veranstaltungsorganisation
- Strukturiertes, verantwortungsvolles, lösungs- und ressourcenorientiertes sowie zielgruppenzentriertes, wertschätzendes Arbeiten
- vertiefte Kenntnisse zu den Themen Geschlechtlichkeiten und sexuelle Orientierungen
- Wissen um diverse Lebensrealitäten von LSBTIANQ\* und Intersektionalität
- hilfreich ist ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Soziale Arbeit, Pädagogik, Kulturwissenschaften, Politikwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation)

#### Wünschenswert ist:

- Identifikation mit einer queeren Community (communitybasiertes Arbeiten)
- Persönlicher Bezug zum ländlichen Raum (Wohnort, Herkunft, Arbeitserfahrung)  
Bestehende persönliche Kontakte zu Strukturen in den Landkreisen Leipzig, Nord- oder Mittelsachsen
- Erfahrungen mit Communityarbeit und Veranstaltungsorganisation
- Sensibilität und Wissen um strukturelle Problemlagen, rechte Strukturen und (politische) Dynamiken im sächsischen ländlichen Raum (Umgang mit Diskriminierung und Anfeindungen sowie rechter Organisierung, Queerfeindlichkeit)
- Sehr gute Organisations- & Koordinationsfähigkeiten, Selbständigkeit
- Hohe Belastbarkeit, Geduld und Fähigkeit zur Abgrenzung
- Gute Kommunikationsfähigkeit in deutscher Lautsprache und die Bereitschaft, mit Sprachmittler\*innen zu arbeiten
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis



**RosaLinde Leipzig e.V.**

Demmeringstr. 32

04177 Leipzig

Website [www.rosalinde-leipzig.de](http://www.rosalinde-leipzig.de)

E-Mail [bewerbung@rosalinde-leipzig.de](mailto:bewerbung@rosalinde-leipzig.de)

Spendenkonto Leipziger Volksbank

IBAN DE90 8609 5604 0307 2307 39

BIC GENODEF1LVB

VereinsNr. VR 670 Leipzig

### Unser Angebot:

- Übernahme von Fahrtkosten (Deutschlandticket, ÖPNV, teilAuto)
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten/Homeoffice (z. B. wenn Wohnort in den Landkreisen liegt)
- Gehalt in Anlehnung an TV-L E9b (Hochschulabschluss), E4-E8 (ohne Hochschulabschluss, in Rücksprache mit der Landesdirektion Sachsen)
- Gestaltungsmöglichkeiten und Umsetzung eigener Ideen
- Möglichkeiten für Weiterbildungen und Supervision
- Wir bemühen uns bedarfsorientiert um barrierefreie Arbeitsplätze. Aktuelle Bedingungen können erfragt werden.

**Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von LSBTIANQ\* Personen, die selbst von Mehrfachdiskriminierung, also intersektional von Machtverhältnissen, betroffen sind. Besonders möchten wir auch Menschen ermutigen, die sich als z.B. (post)migrantisch, geflüchtet, jüdisch und/oder Bi\_PoC (Black, indigenous, Person of Color) und/oder als transfeminin identifizieren.**

**Der Verein reflektiert sich machtkritisch und wird im Prozess einer intersektionalen Organisationsentwicklung extern begleitet. Die Teilnahme am Prozess ist obligatorisch.**

Wir bemühen uns um Chancengerechtigkeit im Bewerbungsprozess und nutzen daher ein standardisiertes und teilweise anonymisiertes Verfahren. Bitte nutzt daher **nur dieses Dokument**. Zur Vereinfachung dessen freuen wir uns außerdem, wenn Bewerbungen mit möglichst wenig Rückschluss auf personenbezogene Daten formuliert sind, und Arbeits- und Abschlusszeugnisse nicht angehängt werden. Arbeitszeugnisse können bei einer Einladung zum Bewerbungsgespräch nachträglich vorgelegt werden.

Für inhaltliche Fragen, meldet euch per Mail an [umlandberatung@rosalinde-leipzig.de](mailto:umlandberatung@rosalinde-leipzig.de) oder telefonisch unter 0157 54868932. Bewerbungsformular bitte als **eine** PDF-Datei an:

[bewerbung\\_ulb@rosalinde-leipzig.de](mailto:bewerbung_ulb@rosalinde-leipzig.de)

**Einsendeschluss ist der 04.05.2025**

Bewerbungsgespräche sind vom 12.5 bis 21.5 angedacht.